

36/2012

Neuer Verwaltungsdirektor des GEOMAR bestellt Michael Wagner leitet die Administration des Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel

03.05.2012/Kiel. Das Direktorium des GEOMAR | Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist jetzt komplett. Das Kuratorium des Forschungszentrums bestellte den ausgewiesenen Experten für Forschungsadministration, Michael Wagner, zum neuen Verwaltungsdirektor. Der 59-jährige Referatsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein wechselt im Sommer ans GEOMAR.

Gute Wissenschaft braucht auch eine gute Verwaltung. Ohne eine reibungslos funktionierende Administration ist auch eine Forschungseinrichtung wie das GEOMAR | Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel nicht arbeitsfähig. Komplexe Beschaffungsvorgänge, Haushalts- und Projektmittelverwaltung verschiedenster Geldgeber sowie zuverlässige Personalsachbearbeitung für einen großen Mitarbeiterstab sind nur einige Stichworte in diesem Zusammenhang. Durch den Wechsel in die Helmholtz-Gemeinschaft bestand am GEOMAR die Notwendigkeit, die neu geschaffene Position des Verwaltungsdirektors zu besetzen. Diese Suche konnte nun mit der Bestellung von Michael Wagner, derzeit Referatsleiter im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, erfolgreich abgeschlossen werden.

Der 59-jährige Wagner leitet seit 1993 das Forschungsreferat des Kieler Wissenschaftsministeriums. Im Rahmen seiner bisherigen Tätigkeit war er unter anderem auch für die Vorgängerinstitute des jetzigen GEOMAR zuständig. Daneben ist er langjähriges Mitglied in verschiedenen Gremien der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK, früher BLK) der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Leibniz-Gemeinschaft. Ferner führt er den Vorsitz in der Stiftungsversammlung des Forschungszentrums Borstel und ist Mitglied des Kuratoriums des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung. Nach einer Gymnasiallehrausbildung wechselte Wagner in die öffentliche Verwaltung und kann auf eine mehr als 20-jährige Erfahrung im Bereich der Bildungs- und Wissenschaftsadministration in Schleswig-Holstein zurückblicken.

„Die Wahl von Michael Wagner freut mich außerordentlich“, so GEOMAR-Direktor Professor Peter Herzig in einer ersten Stellungnahme. „Unter den hochkarätigen Bewerbern war er derjenige mit den besten Kenntnissen der deutschen Forschungslandschaft. Zusätzlich hat Herr Wagner durch seine langjährige Tätigkeit für die Einrichtungen der Kieler Meeresforschung einzigartige Insiderkenntnisse, die ihm den Einstieg in seine neue Tätigkeit erheblich erleichtern werden“, so Herzig weiter. „Seit vielen Jahren arbeitet unsere Verwaltung sehr erfolgreich mit Herrn Wagner zusammen. Ich bin sicher, dass er uns in den kommenden Jahren beim Hineinwachsen in die Helmholtz-Gemeinschaft mit seinem umfangreichen Fachwissen kompetent unterstützen wird“, so Herzig abschließend.

Michael Wagner zeigte sich von der Entscheidung positiv überrascht. „Es ist für mich eine Ehre und eine besondere Freude, für das GEOMAR, als eine der international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung, arbeiten zu dürfen“, so Wagner. Die Administration des Forschungszentrums sei bereits jetzt sehr gut aufgestellt, meint Wagner. „Wir werden uns den auch durch den Wechsel in die Helmholtz-Gemeinschaft steigenden Anforderungen stellen, um eine optimale und möglichst geräuschlose Unterstützung für die Wissenschaft sicher zu stellen. Ich freue mich auf diese Herausforderung!“

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n705 steht Bildmaterial zum Download bereit.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Peter Herzig, Tel 0431-600 2800, pherzig@geomar.de

Dr. Andreas Villwock (Kommunikation & Medien), Tel. 0431 600-2802, avillwock@geomar.de